

2009

- Bitte weiße Felder ausfüllen oder ☒ ankreuzen, Anleitung beachten -

An das Finanzamt

Eingangsstempel

Fallart	Steuernummer	Unterfallart	Jahr	Vorgang		Sachbereich
11		50	09	1	99	11

Umsatzsteuererklärung

Berichtigte Steuererklärung (falls ja, bitte eine „1“ eintragen)

121

110

A. Allgemeine Angaben

Name des Unternehmers

ggf. abweichender Firmenname

Art des Unternehmens

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefon

Dauer der Unternehmereigenschaft

(nur ausfüllen, falls nicht vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2009)

vom

bis zum

Tag

Monat

Tag

Monat

1. Zeitraum

2. Zeitraum

Die Abschlusszahlung ist binnen einem Monat nach der Abgabe der Steuererklärung zu entrichten (§ 18 Abs. 4 UStG). Ein Erstattungsbetrag wird auf das dem Finanzamt benannte Konto überwiesen, soweit der Betrag nicht mit Steuerschulden verrechnet wird.

Verrechnung des Erstattungsbetrages erwünscht / Erstattungsbetrag ist abgetreten

(falls ja, bitte eine „1“ eintragen)

129

Geben Sie bitte die Verrechnungswünsche auf einem besonderen Blatt an oder auf dem beim Finanzamt erhältlichen Vordruck „Verrechnungsantrag“.

Ein Umsatzsteuerbescheid ergeht nur, wenn von Ihrer Berechnung der Umsatzsteuer abgewichen wird.

Hinweis nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung sowie der §§ 18, 18b des Umsatzsteuergesetzes erhoben. Die Angabe der Telefonnummer und der E-Mail-Adresse ist freiwillig.

B. Angaben zur Besteuerung der Kleinunternehmer (§ 19 Abs. 1 UStG)

Die Zeilen 24 und 25 sind nur auszufüllen, wenn der Umsatz **2008** (zuzüglich Steuer) nicht mehr als **17 500 €** betragen hat und auf die Anwendung des § 19 Abs. 1 UStG nicht verzichtet worden ist.

Umsatz im Kalenderjahr 2008

(Berechnung nach § 19 Abs. 1 und 3 UStG)

Umsatz im Kalenderjahr 2009

238

239

Betrag
volle EUR

Unterschrift

Ich habe dieser Steuererklärung die Anlage UR

☐ beigefügt.☐ nicht beigefügt, weil ich darin keine Angaben zu machen hatte.

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung einschließlich der Anlagen hat mitgewirkt:

Datum, eigenhändige Unterschrift des Unternehmers

034050/09

2009US12A501NET

2009US12A501NET

Steuernummer:

200902050202



C. Steuerpflichtige Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben

		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer volle EUR		Steuer EUR	Ct
31					
32					
33	Umsätze zum allgemeinen Steuersatz				
34	Lieferungen und sonstige Leistungen. zu 19 %	177			
35	Unentgeltliche Wertabgaben				
36	a) Lieferungen nach § 3 Abs. 1b UStG. zu 19 %	178			
37	b) Sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9a UStG. . . zu 19 %	179			
38	Umsätze zum ermäßigten Steuersatz				
39	Lieferungen und sonstige Leistungen. zu 7 %	275			
40	Unentgeltliche Wertabgaben				
41	a) Lieferungen nach § 3 Abs. 1b UStG. zu 7 %	195			
42	b) Sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9a UStG. . . zu 7 %	196			
43					
44					
45					
46	Umsätze zu anderen Steuersätzen	155	156		
47					
48					
49					
50	Umsätze land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach § 24 UStG				
51	a) Lieferungen in das übrige Gemeinschaftsgebiet an Abnehmer mit USt-IdNr.	777			
52	b) Steuerpflichtige Lieferungen (einschließlich unentgeltlicher Wertabgaben) von Sägewerkserzeugnissen , die in der Anlage 2 zum UStG nicht aufgeführt sind . . .	255	256		
53	c) Steuerpflichtige Umsätze (einschließlich unentgeltlicher Wertabgaben) von Getränken , die in der Anlage 2 zum UStG nicht aufgeführt sind, sowie von alkoholischen Flüssigkeiten (z.B. Wein). zu 8,3%	344			
54	Umsätze zu anderen Steuersätzen.	257	258		
55	d) Übrige steuerpflichtige Umsätze land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, für die keine Steuer zu entrichten ist . . .	361			
56					
57					
58	Steuer infolge Wechsels der Besteuerungsform: Nachsteuer/Anrechnung der Steuer, die auf bereits versteuerte Anzahlungen entfällt (im Falle der Anrechnung bitte auch Zeile 57 ausfüllen).		317		
59	Betrag der Anzahlungen, für die die anzurechnende Steuer in Zeile 56 angegeben worden ist	367			
60	Nachsteuer auf versteuerte Anzahlungen u.ä. wegen Steuersatzänderung		319		
	Summe (zu übertragen in Zeile 92)				

D. Abziehbare Vorsteuerbeträge		Steuer	
		EUR	Ct
61	(ohne die Berichtigung nach § 15a UStG)		
62	Vorsteuerbeträge aus Rechnungen von anderen Unternehmern (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStG) . . .	320	
63	Vorsteuerbeträge aus innergemeinschaftlichen Erwerben von Gegenständen (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 UStG)	761	
64	Entrichtete Einfuhrumsatzsteuer (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 UStG)	762	
65	Vorsteuerabzug für die Steuer, die der Abnehmer als Auslagerer nach § 13a Abs. 1 Nr. 6 UStG schuldet (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 UStG)	466	
66	Vorsteuerbeträge aus Leistungen im Sinne des § 13b Abs. 1 UStG (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 UStG)	467	
67	Vorsteuerbeträge, die nach den allgemeinen Durchschnittssätzen berechnet sind (§ 23 UStG) . . .	333	
68	Vorsteuerbeträge nach dem Durchschnittssatz für bestimmte Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen (§ 23a UStG)	334	
69	Vorsteuerabzug für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG) sowie von Kleinunternehmern im Sinne des § 19 Abs. 1 UStG (§ 15 Abs. 4a UStG) .	759	
70	Vorsteuerbeträge aus innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften (§ 25b Abs. 5 UStG)	760	
71	Summe (zu übertragen in Zeile 99)		
E. Berichtigung des Vorsteuerabzugs (§ 15a UStG)			
72	Sind im Kalenderjahr 2009 Grundstücke, Grundstücksteile, Gebäude oder Gebäudeteile , für die Vorsteuer abgezogen worden ist, erstmals tatsächlich verwendet worden?	370	
73	Falls ja, bitte eine „1“ eintragen		
74	(Geben Sie bitte auf besonderem Blatt für jedes Grundstück oder Gebäude gesondert an: Lage, Zeitpunkt der erstmaligen tatsächlichen Verwendung, Art und Umfang der Verwendung im Erstjahr, insgesamt angefallene Vorsteuer, in den Vorjahren - Investitionsphase - bereits abgezogene Vorsteuer)		
75	Haben sich im Jahr 2009 die für den ursprünglichen Vorsteuerabzug maßgebenden Verhältnisse geändert bei		
76	1. Grundstücken, Grundstücksteilen, Gebäuden oder Gebäudeteilen , die innerhalb der letzten 10 Jahre erstmals tatsächlich und nicht nur einmalig zur Ausführung von Umsätzen verwendet worden sind? Falls ja, bitte eine „1“ eintragen.	371	
77	2. anderen Wirtschaftsgütern und sonstigen Leistungen , die innerhalb der letzten 5 Jahre erstmals tatsächlich und nicht nur einmalig zur Ausführung von Umsätzen verwendet worden sind? Falls ja, bitte eine „1“ eintragen.	372	
78	3. Wirtschaftsgütern und sonstigen Leistungen , die nur einmalig zur Ausführung von Umsätzen verwendet worden sind? Falls ja, bitte eine „1“ eintragen.	369	
79	Die Verhältnisse, die ursprünglich für die Beurteilung des Vorsteuerabzugs maßgebend waren, haben sich seitdem geändert durch		
80	<input type="checkbox"/> Veräußerung	<input type="checkbox"/> Lieferung i. S. des § 3 Abs. 1b UStG	<input type="checkbox"/> Wechsel der Besteuerungsform, § 15a Abs. 7 UStG
81	<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung, und zwar		
82	<input type="checkbox"/> Übergang von steuerpflichtiger zu steuerfreier Vermietung oder umgekehrt bzw. Änderung des Verwendungsschlüssels bei gemischt genutzten Grundstücken (insbesondere bei Mieterwechsel)		
83	<input type="checkbox"/> steuerfreie Vermietung bisher eigengewerblich genutzter Räume oder umgekehrt; Übergang von einer Vermietung für NATO- oder ähnliche Zwecke zu einer nach § 4 Nr. 12 UStG steuerfreien Vermietung		
84	<input type="checkbox"/>		
85	Vorsteuerberichtigungsbeträge	nachträglich abziehbar	zurückzuzahlen
		EUR	Ct
86	zu 1. (Grundstücke usw., § 15a Abs. 1 Satz 2 UStG) . . .		
87	zu 2. (andere Wirtschaftsgüter usw., § 15a Abs. 1 Satz 1 UStG)		
88	zu 3. (Wirtschaftsgüter usw., § 15a Abs. 2 UStG)		
89	Summe.	357	359
90		zu übertragen in Zeile 100	zu übertragen in Zeile 97

Steuernummer:

200902050204



F. Berechnung der zu entrichtenden Umsatzsteuer		Steuer	
		EUR	Ct
91	Umsatzsteuer auf steuerpflichtige Lieferungen, sonstige Leistungen		
92	und unentgeltliche Wertabgaben (aus Zeile 60)		
93	Umsatzsteuer auf innergemeinschaftliche Erwerbe (aus Zeile 13 der Anlage UR)		
94	Umsatzsteuer, die vom letzten Abnehmer im innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäft geschuldet wird (§ 25b Abs. 2 UStG). (aus Zeile 20 der Anlage UR)		
95	Umsatzsteuer, die vom Leistungsempfänger geschuldet wird (§ 13b Abs. 2 UStG) (aus Zeile 27 der Anlage UR)		
96	Umsatzsteuer, die vom Abnehmer als Auslagerer geschuldet wird (§ 13a Abs. 1 Nr. 6 UStG). (aus Zeile 30 der Anlage UR)		
97	Vorsteuerbeträge, die auf Grund des § 15a UStG zurückzuzahlen sind. (aus Zeile 89)		
98	Zwischensumme.		
99	Abziehbare Vorsteuerbeträge (aus Zeile 71)		
100	Vorsteuerbeträge, die auf Grund des § 15a UStG nachträglich abziehbar sind (aus Zeile 89)		
101	Verbleibender Betrag 318		
102	In Rechnungen unrichtig oder unberechtigt ausgewiesene Steuerbeträge (§ 14c UStG) sowie Steuerbeträge, die nach § 6a Abs. 4 Satz 2 UStG geschuldet werden. 331		
103	Steuerbeträge, die nach § 17 Abs. 1 Satz 6 UStG geschuldet werden. 391		
104	Steuer-, Vorsteuer- und Kürzungsbeträge, die auf frühere Besteuerungszeiträume entfallen (nur für Kleinunternehmer, die § 19 Abs. 1 UStG anwenden).		
105	Umsatzsteuer Überschuss - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen -		
106	Anrechenbare Beträge (aus Zeile 22 der Anlage UN)		
107	Verbleibende Umsatzsteuer (bitte in jedem Fall ausfüllen)	816	
108	Verbleibender Überschuss - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen -		
109	Vorauszahlungssoll 2009 (einschließlich Sondervorauszahlung).		
110	Noch an die Finanzkasse zu entrichten - Abschlusszahlung - (bitte in jedem Fall ausfüllen)	820	
111	Erstattungsanspruch - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen -		
112			
113			
114	Bearbeitungshinweis		
115	1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie ggf. unter Berücksichtigung der gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten.		
116	2. Die weitere Bearbeitung richtet sich nach den Ergebnissen der maschinellen Verarbeitung.		
117			
118		Kontrollzahl und/oder Datenerfassungsvermerk	
119			
120			

Zeile	Steuernummer			
1				
2	Unternehmer			
3				
4			Sachbereich	
5			99 11	
Anlage UR zur Umsatzsteuererklärung				
A. Innergemeinschaftliche Erwerbe				
6		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer volle EUR		Steuer EUR Ct
7	Steuerfreie innergemeinschaftliche Erwerbe nach § 4b UStG.	791		
8	Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe (§ 1a UStG)			
9	zum Steuersatz von 19 %	781		
10	zum Steuersatz von 7 %	793		
11	zu anderen Steuersätzen	798	799	
12	neuer Fahrzeuge von Lieferanten ohne USt-IdNr. zum allgemeinen Steuersatz (§ 1b UStG)	794	796	
13	Summe (zu übertragen in Zeile 93 der Steuererklärung)			
B. Innergemeinschaftliche Dreiecksgeschäfte (§ 25b UStG)				
14		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer volle EUR		Steuer EUR Ct
15	Lieferungen des ersten Abnehmers	742		
16	Lieferungen, für die der letzte Abnehmer die Umsatzsteuer schuldet			
17	zum Steuersatz von 19 %	751		
18	zum Steuersatz von 7 %	746		
19	zu anderen Steuersätzen	747	748	
20	Summe (zu übertragen in Zeile 94 der Steuererklärung)			
C. Leistungsempfänger als Steuerschuldner (§ 13b UStG)				
21		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer volle EUR		Steuer EUR Ct
22	Werklieferungen und sonstige Leistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmers (§ 13b Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStG)	871	872	
23	Lieferungen sicherungsübereigneter Gegenstände (§ 13b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 UStG)	873	874	
24	Umsätze, die unter das Grunderwerbsteuergesetz fallen (§ 13b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 UStG)	875	876	
25	Bauleistungen eines im Inland ansässigen Unternehmers (§ 13b Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 UStG)	877	878	
26	Lieferungen von Gas und Elektrizität eines im Ausland ansässigen Unternehmers (§ 13b Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 UStG)	883	884	
27	Summe (zu übertragen in Zeile 95 der Steuererklärung)			
D. Auslagerer als Steuerschuldner (§ 13a Abs. 1 Nr. 6 UStG)				
28		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer volle EUR		Steuer EUR Ct
29	Lieferungen, die der Auslagerung vorangegangen sind (§ 4 Nr. 4a Satz 1 Buchst. a Satz 2 UStG)	852	853	
30	Summe (zu übertragen in Zeile 96 der Steuererklärung)			

Steuernummer:

Zeile
31

E. Steuerfreie Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben

Bemessungsgrundlage
ohne Umsatzsteuer
volle EUR

32 Steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug

33	a) Innergemeinschaftliche Lieferungen (§ 4 Nr. 1 Buchst. b UStG) an Abnehmer mit USt-IdNr.	741
34	neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne USt-IdNr.	744
35	neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG)	749
36	Summe der Zeilen 33 bis 35	

37	b) Weitere steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug (z. B. nach § 4 Nr. 1 Buchst. a, 2 bis 7 UStG) Ausfuhrlieferungen und Lohnveredelungen an Gegenständen der Ausfuhr (§ 4 Nr. 1 Buchst. a UStG)	
38		
39	Umsätze nach § UStG.	
40	Umsätze im Sinne des Offshore-Steuerabkommens, des Zusatzabkommens zum NATO-Truppen- statut und des Ergänzungsabkommens zum Protokoll über die NATO-Hauptquartiere	
41	Reiseleistungen nach § 25 Abs. 2 UStG.	
42	Summe der Zeilen 38 bis 41	237

43 Steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug

44	a) nicht zum Gesamtumsatz (§ 19 Abs. 3 UStG) gehörend nach § 4 Nr. 12 UStG (Vermietung und Verpachtung von Grundstücken usw.)	286
45	nach § 4 Nr. UStG.	287
46	Summe der Zeilen 44 und 45.	
47	b) zum Gesamtumsatz (§ 19 Abs. 3 UStG) gehörend	
48	nach § 4 Nr. UStG.	
49	nach § UStG.	
50	Summe der Zeilen 48 und 49.	240

51 F. Ergänzende Angaben zu Umsätzen

52	Umsätze, die auf Grund eines Verzichts auf Steuerbefreiung (§ 9 UStG) als steuerpflichtig behandelt worden sind	
53	Steuerpflichtige Umsätze im Sinne des § 13b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 bis 4 UStG eines im Inland ansässigen Unternehmers, für die der Leistungsempfänger die Umsatzsteuer schuldet	209
54	Beförderungs- und Versandungslieferungen in das übrige Gemeinschaftsgebiet (§ 3c UStG)	
55	a) in Abschnitt C der Steuererklärung (Hauptvordruck USt 2 A) enthalten.	208
56	b) in anderen EU-Mitgliedstaaten zu versteuern.	206
57	Innengemeinschaftliche Güterbeförderungsleistungen und damit zusammenhängende sonstige Leistungen, die im übrigen Gemeinschaftsgebiet steuerbar sind (§ 3b Abs. 3 bis 6 UStG)	207
58	Nicht steuerbare Umsätze (Leistungsort nicht im Inland)	205
59	In den Zeilen 56 bis 58 enthaltene Umsätze, die nach § 15 Abs. 2 und 3 UStG den Vorsteuerabzug ausschließen.	204
60	Grenzüberschreitende Personenbeförderungen im Luftverkehr (§ 26 Abs. 3 UStG).	



200902052202

2009

– Bitte weiße Felder ausfüllen oder ☒ ankreuzen, Anleitung auf der Rückseite beachten –

Zeile	1	Steuernummer		
	2	Unternehmer		
	3			
	4			
	5	Anlage UN zur Umsatzsteuererklärung		Sach- bereich 99 11
	6	für im Ausland ansässige Unternehmer		
	7	A. Allgemeine Angaben		
	8	Bankverbindung		
	9	Name des Geldinstituts (Zweigstelle) und Ort		
	10	Kontonummer	Bankleitzahl	
	11	IBAN	BIC (SWIFT-Code)	
	12	Ist für das Kalenderjahr 2009 die Vergütung von Vorsteuern beantragt worden?		
	13	<input type="checkbox"/> Nein	Ja, beim <input type="checkbox"/> Bundeszentralamt für Steuern	
	14	<input type="checkbox"/> Zur Wahrnehmung der steuerlichen Pflichten und Rechte als Bevollmächtigter ist bestellt (§ 80 AO)	<input type="checkbox"/> Finanzamt	
	15	<input type="checkbox"/> Zum Empfang von Schriftstücken als Empfangsbevollmächtigter ist bestellt (§ 123 AO)		
	16	(Name, Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse)		
	17			
	18	<input type="checkbox"/> Die Umsatzsteuererklärung ist vom Bevollmächtigten unterschrieben. Die Voraussetzungen des § 150 Abs. 3 AO liegen vor.		
	19	B. Anrechenbare Beträge		
	20	Bei der Beförderungseinzelbesteuerung entrichtete Umsatzsteuer (§ 18 Abs. 5b Satz 2 UStG) - bitte Belege beifügen -	888	Betrag EUR
	21	Entrichtete Sicherheitsleistungen (§ 18 Abs. 12 Satz 5 UStG) - bitte Belege beifügen -	886	Ct
	22	Summe (zu übertragen in Zeile 106 der Steuererklärung)		
	23	C. Ergänzende Angaben zu Umsätzen		
	24	In den steuerpflichtigen Umsätzen enthaltene Umsätze		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer volle EUR
	25	a) Beförderungs- und Versandungslieferungen aus dem übrigen Gemeinschafts gebiet (§ 3c UStG)	898	
	26	b) Innergemeinschaftliche Güterbeförderungsleistungen und damit zusammenhängende sonstige Leistungen (§ 3b Abs. 3 bis 6 UStG)	899	
	27	In den steuerpflichtigen Umsätzen nicht enthaltene Umsätze		
	28	a) Umsätze, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 2 UStG schuldet	863	
	29	b) Umsätze aus sonstigen Leistungen, die auf elektronischem Weg erbracht wurden (§ 3a Abs. 3a i.V.m. § 3a Abs. 4 Nr. 14 UStG), die bei		
	30	für Besteuerungszeiträume vom 2009 bis zum 2009 unter der Registriernummer für Deutschland erklärt worden sind	856	